Anleitung

Ihre Putz-, Garten- oder Haushaltshilfe korrekt beschäftigen – ohne Fachwissen zu Lohn und Sozialversicherung. Diese Anleitung führt Sie in wenigen Schritten durch die App.

Inhalt

1. Das Wichtigste in Kürze
2. Was ist ein Minijob im Privathaushalt?
3. App öffnen und installieren
4. Schritt 1: Einrichten
5. Schritt 2: Bei der Minijob-Zentrale anmelden
6. Schritt 3: Arbeitsvertrag erstellen
7. Jeden Monat: abrechnen
8. Urlaub und Krankheit
9. Wenn sich etwas ändert
10. Zum Jahresende: Steuer sparen
11. Datensicherung – bitte nicht vergessen
12. Testphase und Lizenz
13. Häufige Fragen

1. Das Wichtigste in Kürze

1 **Einrichten**
Ihre Daten, die Ihrer Hilfe und den Lohn eingeben – etwa 5 Minuten.

2 **Anmelden**
Haushaltshilfe mit dem Haushaltsscheck bei der Minijob-Zentrale anmelden.

3 **Vertrag**
Arbeitsvertrag erstellen, zweimal drucken, unterschreiben.

4 **Monatlich**
Stunden eintragen, abschließen, Lohnabrechnung übergeben.

5 **Jahresende**
Jahresübersicht für die Steuererklärung nutzen.

Ihre Daten bleiben auf Ihrem Gerät. Die App speichert alles nur in Ihrem Browser. Es gibt kein Benutzerkonto, und nichts wird an uns übertragen. Deshalb ist die Datensicherung so wichtig.

2. Was ist ein Minijob im Privathaushalt?

Ein Minijob im Privathaushalt liegt vor, wenn jemand in Ihrem Haushalt Arbeiten erledigt, die sonst Familienmitglieder übernehmen – zum Beispiel putzen, kochen, im Garten arbeiten

oder Kinder und ältere Angehörige betreuen – und dabei im Durchschnitt nicht mehr als die Minijob-Grenze verdient. **2027 sind das 633 € im Monat.**

- **Günstig für Sie:** Die Abgaben sind deutlich niedriger als bei Minijobs in Unternehmen. Die App zeigt Ihnen jeden Monat die genauen Beträge.
- **Einfach:** Sie melden Ihre Hilfe mit dem *Haushaltsscheck* bei der Minijob-Zentrale an. Die Minijob-Zentrale berechnet die Abgaben selbst und bucht sie zweimal im Jahr von Ihrem Konto ab.
- **Abgesichert:** Ihre Hilfe ist bei der Arbeit gesetzlich unfallversichert, und Sie bekommen bei Krankheit und Mutterschaft einen großen Teil der Lohnkosten erstattet.
- **Steuervorteil:** 20 % Ihrer Kosten, höchstens 510 € im Jahr, ziehen Sie direkt von Ihrer Einkommensteuer ab.

> **Auch im Minijob gelten die Arbeitnehmerrechte:** Mindestlohn (2027: 14,60 € je Stunde), bezahlter Urlaub, Lohnfortzahlung bei Krankheit und an Feiertagen. Die App hilft Ihnen, all das richtig zu machen.

3. App öffnen und installieren

Öffnen Sie **hagenlocher.com/mjph** in Ihrem Browser. Die App funktioniert sofort – Sie können sie aber auch wie eine normale App installieren. Dann startet sie mit eigenem Symbol und funktioniert auch ohne Internet.

Windows-PC und Mac

In **Edge** oder **Chrome** erscheint rechts in der Adressleiste ein Symbol „App installieren“. Ein Klick darauf genügt. Alternativ: Menü `...` → *Apps* → *Diese Website als App installieren*.

Android

In **Chrome** oben rechts auf `⋮` tippen und *App installieren* bzw. *Zum Startbildschirm hinzufügen* wählen.

iPhone und iPad

In **Safari** auf das Teilen-Symbol tippen und *Zum Home-Bildschirm* wählen.

Wichtig: Auf iPhone und iPad bitte unbedingt so installieren. Sonst kann Safari Ihre Daten löschen, wenn Sie die App einige Tage nicht benutzen.

4. Schritt 1: Einrichten

Tippen Sie auf **„Jetzt einrichten“**. Ein Assistent fragt in vier kurzen Schritten alles ab. Unter vielen Feldern finden Sie *„Was bedeutet das?“* – dort steht eine kurze Erklärung.

Das sollten Sie bereithalten

- ✓ Ihre IBAN (für die Abbuchung durch die Minijob-Zentrale)
- ✓ Name, Anschrift und Geburtsdatum Ihrer Haushaltshilfe
- ✓ möglichst die Rentenversicherungsnummer Ihrer Hilfe (steht auf dem Sozialversicherungsausweis)
- ✓ wie Ihre Hilfe krankenversichert ist (gesetzlich oder privat)
- ✓ was Sie vereinbart haben: Stundenlohn oder fester Monatslohn, Stunden und Arbeitstage pro Woche

1. **Sie als Arbeitgeber:** Name, Anschrift, Bankverbindung. Die Betriebsnummer lassen Sie beim ersten Mal leer – die Minijob-Zentrale teilt sie Ihnen nach der Anmeldung mit.
2. **Ihre Haushaltshilfe:** persönliche Daten, Krankenversicherung und Rentenversicherung. Im Regelfall ist Ihre Hilfe *rentenversicherungspflichtig* – sie kann sich aber auf Antrag befreien lassen.
3. **Die Beschäftigung:** Beginn, Tätigkeit, Lohn, Stunden und Arbeitstage pro Woche.
4. **Zusammenfassung:** Sie sehen, was Ihre Hilfe ausgezahlt bekommt, was Sie insgesamt kostet und wie viele Urlaubstage Ihrer Hilfe zustehen. Eine Ampel zeigt, ob alles passt. Mit **„Einrichtung abschließen“** sind Sie fertig.

> Mehrere Haushaltshilfen? In der Übersicht unten auf **„Weitere Haushaltshilfe hinzufügen“** tippen.

5. Schritt 2: Bei der Minijob-Zentrale anmelden

Ihre Haushaltshilfe muss **unverzüglich nach Beginn** bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden – mit dem *Haushaltsscheck*. Das geht online oder per Post.

1. In der App steht unter **„Zu erledigen“** die Aufgabe *„… bei der Minijob-Zentrale anmelden“*.
2. Über **„Zum Haushaltsscheck“** gelangen Sie zur Minijob-Zentrale. Die Angaben dafür haben Sie in der App bereits erfasst – unter **Daten** können Sie sie jederzeit nachsehen.
3. Danach in der App auf **„Erledigt“** tippen.
4. Wenn die Minijob-Zentrale Ihnen die **Betriebsnummer** schickt, tragen Sie sie unter **Daten → Arbeitgeber → Bearbeiten** ein.

6. Schritt 3: Arbeitsvertrag erstellen

Die wesentlichen Arbeitsbedingungen müssen schriftlich festgehalten werden (Nachweisgesetz). Die App erstellt dafür einen passenden Arbeitsvertrag mit Ihren Daten.

1. In der Übersicht auf **„Vertrag erstellen“** tippen – oder unter **Daten** auf **„Arbeitsvertrag“**.
2. Wählen Sie, was Sie vereinbart haben: Probezeit, eventuell eine Befristung, übliche Arbeitstage, wann der Lohn gezahlt wird und ob per Überweisung oder bar. Rechts sehen Sie sofort den Vertragstext.
3. **„Vertrag als PDF erstellen“**, zweimal ausdrucken, beide Exemplare von beiden Seiten unterschreiben lassen. Jede Seite behält ein Exemplar.

> Tipp: Tragen Sie unter **Daten** die Anrede Ihrer Hilfe ein – dann heißt es im Vertrag „die Arbeitnehmerin“ bzw. „der Arbeitnehmer“.

7. Jeden Monat: abrechnen

Am Monatsende tippen Sie in der Übersicht auf **„… abrechnen“** (zum Beispiel „Januar abrechnen“).

1. **Stunden eintragen.** Die App schlägt die vereinbarten Stunden vor – ändern Sie sie, wenn tatsächlich mehr oder weniger gearbeitet wurde.
2. **Urlaub und Krankheit** eintragen, falls es welche gab (siehe nächster Abschnitt).
3. **Einmalzahlung**, zum Beispiel Weihnachtsgeld – falls gezahlt.
4. Rechts sehen Sie sofort das Ergebnis: **Auszahlung** an Ihre Hilfe und Ihre **Kosten**. Die Ampel warnt, wenn die Minijob-Grenze oder der Mindestlohn nicht eingehalten werden.
5. **„Monat abschließen“** – danach **„PDF erstellen“**. Die Lohnabrechnung geben Sie Ihrer Hilfe ausgedruckt oder per E-Mail.

Die Monatsleiste oben zeigt auf einen Blick, welche Monate erledigt sind:
● abgeschlossen ● Entwurf ○ offen

> **Was zahle ich wann?** Den Lohn zahlen Sie direkt an Ihre Hilfe – abzüglich des kleinen Eigenanteils zur Rentenversicherung, den die App ausweist. Die Abgaben zieht die Minijob-Zentrale zweimal im Jahr von Ihrem Konto ein.

Einen Fehler entdeckt? Abgeschlossene Monate lassen sich mit **„Wieder öffnen …“** korrigieren.

8. Urlaub und Krankheit

Urlaub

Ihrer Hilfe stehen mindestens **4 Wochen** bezahlter Urlaub im Jahr zu – bei einem Arbeitstag pro Woche also 4 Urlaubstage, bei zwei Arbeitstagen 8 Tage. Die App rechnet das automatisch aus.

Tragen Sie in der Monatsabrechnung die **Urlaubstage** ein. Die bezahlten Stunden schlägt die App vor. Der **Resturlaub** wird mitgeführt und steht auch auf der Lohnabrechnung.

Krankheit

Ist Ihre Hilfe krank, bekommt sie ihren Lohn bis zu 6 Wochen weiter – sofern sie schon mindestens 4 Wochen bei Ihnen arbeitet. Ab dem vierten Krankheitstag braucht sie eine ärztliche Bescheinigung.

Tragen Sie in der Monatsabrechnung die **Krankheitstage**, die ausgefallenen **Stunden** und den **Zeitraum** (krank vom … bis …) ein. Geht die Krankheit über den Monatswechsel, tragen Sie in beiden Monaten den ganzen Zeitraum ein.

80 % des fortgezahlten Lohns bekommen Sie zurück. Unter „Jahresübersicht und Steuer“ → „Erstattung bei Krankheit“ füllt die App den amtlichen Erstattungsantrag U1 für Sie aus. Ausdrucken, unterschreiben, abschicken – die App erinnert Sie unter „Zu erledigen“.

9. Wenn sich etwas ändert

Alle Änderungen finden Sie im Menü unter **Daten**.

Umzug, neuer Name, neue Bankverbindung	**„Bearbeiten“** beim Arbeitgeber bzw. bei der Haushaltshilfe.
Neuer Lohn oder andere Arbeitszeit	**„Lohn oder Arbeitszeit ändern“** – gilt immer ab dem Ersten eines Monats. Bereits abgeschlossene Monate behalten die alten Werte.
Die Beschäftigung endet	**„Beschäftigung beenden“** und den letzten Arbeitstag eintragen. Nicht genommener Urlaub wird ausgezahlt – tragen Sie ihn im letzten Monat als Einmalzahlung ein.

> Viele Änderungen müssen Sie der Minijob-Zentrale mitteilen – etwa ein neuer Verdienst, eine neue Anschrift oder das Ende der Beschäftigung (Abmeldung). **Die App erinnert Sie daran** unter „Zu erledigen“.

Verdienst nicht jeden Monat gleich: der Halbjahresscheck

Die Minijob-Zentrale bucht die Abgaben zweimal im Jahr ab – am **31. Juli** für Januar bis Juni und am **31. Januar** für Juli bis Dezember. Schwankt der Verdienst Ihrer Hilfe (z. B. bei Stundenlohn), melden Sie der Minijob-Zentrale die tatsächlichen Beträge mit dem **Halbjahresscheck**: bis **30. Juni** bzw. **31. Dezember**, für jeden Monat der Beschäftigung in vollen Euro.

Die App stellt die Beträge unter **„Jahresübersicht und Steuer" → „Halbjahresscheck"** zusammen – mit allen Angaben, die Sie für das Formular brauchen, und als PDF zum Abheften. Im Juni und Dezember erinnert Sie die App unter „Zu erledigen". Bleibt der Verdienst jeden Monat gleich, ist kein Halbjahresscheck nötig.

10. Zum Jahresende: Steuer sparen

Tippen Sie in der Übersicht auf **„Jahresübersicht und Steuer"**. Dort sehen Sie:

- ✓ Ihre gesamten Kosten des Jahres (Lohn und Abgaben)
- ✓ Ihre **Steuerermäßigung**: 20 % davon, höchstens 510 € pro Haushalt und Jahr
- ✓ alle Monate, Urlaubs- und Krankheitstage im Überblick

Mit **„Jahresübersicht als PDF"** haben Sie alles für Ihre Unterlagen oder Ihren Steuerberater. In der Einkommensteuererklärung tragen Sie den Betrag bei den *haushaltsnahen Aufwendungen* unter „geringfügige Beschäftigung im Privathaushalt" ein.

> Zu Jahresbeginn schickt Ihnen die Minijob-Zentrale eine Bescheinigung für das Finanzamt. Sie ist maßgeblich – vergleichen Sie sie mit der Jahresübersicht.

11. Datensicherung – bitte nicht vergessen

Weil Ihre Daten nur auf Ihrem Gerät liegen, sollten Sie sie **regelmäßig sichern** – am besten nach jeder Monatsabrechnung. Die App erinnert Sie daran.

1. Im Menü **Sicherung** öffnen.
2. Ein **Passwort** wählen (mindestens 8 Zeichen) und zweimal eingeben. Die Datei wird damit verschlüsselt.
3. **„Sicherung erstellen"** – dann **„Datei herunterladen"** bzw. auf dem Handy **„Speichern oder teilen …"** und die Datei in Ihrem Cloud-Speicher, auf einem USB-Stick oder per E-Mail aufbewahren.

> **Notieren Sie das Passwort.** Es lässt sich nicht zurücksetzen – auch wir können die Datei ohne Passwort nicht öffnen.

Neues Gerät? App auf dem neuen Gerät öffnen → **„Datensicherung laden“** → Datei auswählen, Passwort eingeben → **„Datei prüfen“** → **„Jetzt wiederherstellen“**. Alles ist wieder da – auch Ihre Lizenz.

12. Testphase und Lizenz

Sie können die App in Ruhe ausprobieren: **Die ersten 3 Monate rechnen Sie kostenlos ab** – inklusive Lohnabrechnungen als PDF.

Mit der **Lizenz 2027 für 19,00 €** rechnen Sie das ganze Jahr ab – für alle Haushaltshilfen Ihres Haushalts – und erhalten zusätzlich den Arbeitsvertrag und die Jahresübersicht als PDF. Keine automatische Verlängerung.

1. Lizenz im Shop unter **hagenlocher.com → Online-Programme → Lizenzen kaufen** bestellen.
2. In der Bestätigungs-E-Mail auf **„Lizenz in der App aktivieren“** klicken – fertig.
3. Oder den Schlüssel aus der E-Mail kopieren und in der App unter **Einstellungen → Lizenz** einfügen → **„Lizenz aktivieren“**.

> iPhone und iPad: Nutzen Sie die App über den Home-Bildschirm, fügen Sie den Schlüssel bitte **dort** von Hand ein. Der Knopf in der E-Mail öffnet Safari, das seine Daten getrennt speichert.

Ohne Lizenz bleiben Ihre Daten trotzdem zugänglich: Bereits abgeschlossene Monate, deren PDFs und die Datensicherung können Sie jederzeit nutzen.

13. Häufige Fragen

Was kostet mich eine Haushaltshilfe insgesamt?

Den Lohn plus die Abgaben an die Minijob-Zentrale. Die App zeigt Ihnen beides vorab in der Einrichtung und jeden Monat in der Abrechnung unter „Ihre Kosten“. Ein Teil davon kommt über die Steuerermäßigung wieder zurück.

Darf meine Hilfe einmal mehr als 633 € verdienen?

Entscheidend ist der Durchschnitt über das Jahr (2027: 7.596 €). Gelegentliche, nicht vorhersehbare Überschreitungen sind in bis zu zwei Monaten erlaubt. Die Ampel und die Jahresprognose in der Abrechnung behalten das für Sie im Blick.

Meine Hilfe hat noch andere Minijobs oder einen Hauptjob.

Geben Sie das bei der Einrichtung an. Mehrere Minijobs werden zusammengerechnet. Die App weist Sie auf mögliche Folgen hin – im Zweifel hilft die Minijob-Zentrale weiter.

Meine Hilfe ist Rentnerin oder privat krankenversichert.

Das wählen Sie bei der Einrichtung aus. Die App berücksichtigt automatisch, welche Abgaben dann wegfallen.

Sind meine Daten sicher?

Ja. Alle Angaben bleiben in Ihrem Browser auf Ihrem Gerät. Wir sehen sie nie. Die Datensicherung ist mit Ihrem Passwort verschlüsselt.

Ich habe mein Handy gewechselt / den Browser zurückgesetzt.

Mit Ihrer letzten Datensicherung ist alles schnell wieder da – siehe Datensicherung. Ohne Sicherung lassen sich die Daten leider nicht wiederherstellen.

Wo bekomme ich Hilfe?

Bei Fragen zur App schreiben Sie uns an info@hagenlocher.com. Fragen zu Ihrer Anmeldung, zu Abgaben oder Bescheiden beantwortet die Minijob-Zentrale.

Die Berechnungen der App sind sorgfältig erstellt, aber unverbindlich und ersetzen keine Steuer- oder Rechtsberatung. Maßgeblich sind die Berechnungen und Bescheide der Minijob-Zentrale. Stand: November 2026 · Klaus Hagenlocher GmbH · hagenlocher.com/mjph